



P R E S S E -
I N F O R M A T I O N

O K T O B E R 2 0 1 5



F R A N K E N
W A L D

FRANKENWALD TOURISMUS
Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach

Fon: 09261 6015-0

Fax: 09261 6015-15

presse@frankenwald-tourismus.de

www.frankenwald-tourismus.de

Draußen. Bei uns.

FrankenwaldSteig-Bezwinger gesucht!

Kronach/München, 15. Oktober 2015. Nach der offiziellen Erstbegehung durch Extrem-Weitwanderer Thorsten Hoyer, wartet der neue [FrankenwaldSteig](#) ab sofort auf eifrige Nachahmer. Der insgesamt 242 Kilometer lange Rundweg führt mit seinen 13 Tagesetappen einmal um Bayerns erste und zeitgleich Deutschlands größte zertifizierte „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Unterwegs verbindet er zahlreiche landschaftliche und kulturelle Highlights des Frankenwaldes und lädt zum Entdecken ein.

Als „erstaunlich abwechslungsreich“ kommentierte einer der Erstbegeher die große Rundtour, die sowohl zahlreiche Hochflächen, als auch die Frankenwaldtäler und verschiedenste Waldgebiete durchquert. Als kleine Motivationshilfe gibt es von [FRANKENWALD TOURISMUS](#) für alle erfolgreichen „FrankenwaldSteig-Bezwinger“ ein hochwertiges Funktions-Shirt geschenkt. Am Ende des Jahres werden unter ihnen außerdem nagelneue Wanderschuhe verlost. Passend dazu gibt es verschiedene „Steig-ein-Angebote“ für Wanderer, die entweder den ganzen FrankenwaldSteig oder auch nur einzelne Etappen erkunden möchten. Weitere Infos unter www.wandern-im-frankenwald.de.

„Mit dem Frankenweg und dem Fränkischen Gebirgsweg hatten wir natürlich bereits herausragende Weitwanderwege vorzuweisen, aber mit dem FrankenwaldSteig nun einen Fern-Rundwanderweg zu präsentieren, der komplett in der eigenen Region verläuft, ist einfach eine tolle Sache“, freut sich Markus Franz, Geschäftsführer von FRANKENWALD TOURISMUS. Die jeweiligen Tagesetappen sind so abgestimmt, dass unterwegs ausreichend Zeit bleibt, sich etwa einmal im Schiefermuseum umzusehen,

einen Ausflug zur Festung Rosenberg zu machen, nach der Wanderung in der Therme Bad Steben zu entspannen oder einfach die Natur in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Für Stärkung entlang der Strecke sorgen verschiedenste Einkehrmöglichkeiten mit Frankenwald-Spezialitäten von der Bratwurst bis zur Schiefertrüffel-Suppe.

Auch zahlreiche der sogenannten [FrankenwaldSteigla](#) wurden während der großen Eröffnungswoche gebührend eingeweiht. Die insgesamt 32 neuen Halbtages- und Tagestouren sind in der gesamten Region zu finden und widmen sich unterschiedlichen Themen. So folgen Wanderer beispielsweise „Entlang der Mater“ den Spuren jahrhundertealter Bildstöcke vom mittelalterlichen Kronach zur Wallfahrtskirche in Glosberg. Gestiftet aus Dankbarkeit oder um nach dem plötzlichen Tod eines engen Verwandten um dessen Seelenheil zu bitten, sind diese steinernen Zeitzeugen ein prägender Bestandteil der Kulturlandschaft im Frankenwald. Gemäß den Leitsätzen der Qualitätsregion „Stille hören – Weite atmen – Wald verstehen“ regen die Reliefbilder mit ihren Inschriften am Wegesrand zum Verweilen und Innehalten an.

Nähere Informationen sind bei FRANKENWALD TOURISMUS telefonisch unter +49-(0)-9261-60150 oder unter www.wandern-im-frankenwald.de erhältlich. Erste Eindrücke zur Region gibt es auch auf [facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte sind im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com erhältlich oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com.

Über die Wander- und Urlaubsregion Frankenwald

Bekannt als die „Grüne Krone“ Bayerns besticht der Frankenwald abseits des Massentourismus durch seine authentische Ursprünglichkeit. Die Naturregion im Norden des Freistaats begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer und Genussurlauber. Über 4.200 Kilometer bestens gepflegte Wanderwege, ein dichtes Radwegenetz oder abenteuerliche Floßfahrten und Bewegung im Schnee locken Outdoorfans in die Natur des „fränkischen Alaskas“. Veranstaltungshighlight ist der jährliche Wandermarathon mit rund 500 Teilnehmern, der bereits Kultstatus erlangt hat. Liebhaber der bodenständigen Küche erwartet in der Genussregion Oberfranken mit der nachweislich größten Brauerei-, Bäckerei- und Metzgereidichte der Welt neben Bier, Bratwurst und Pralinen auch beispielsweise das zarte „Frankenwälder Zicklein“ als Spezialität. Mit der einzigartigen Heilmittelkombination aus Radon, Moor und Kohlensäure im Bayerischen Staatsbad Bad Steben und regionaltypischen Anwendungen verwöhnen Besucher hier Körper, Geist und Seele. Kultur-historische Höhepunkte sind die zahlreichen Feste und Veranstaltungen in und um die jahrhundertealten Burgen und Schlösser. Ehemals als der „Kleiderschrank der Welt“ betitelt, blickt der Frankenwald neben der Flößerei auf eine lange Tradition des Klöppelns und der Weberei zurück. www.frankenwald-tourismus.de

Kontakt:

FRANKENWALD TOURISMUS
Markus Franz
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Fon: +49-(0)-9261-601517
Fax: +49-(0)-9261-601515
mail@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de

Pressekontakt:

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
82049 Pullach bei München
Fon: +49-(0)89-55 26 78 90
Fax: +49-(0)89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
www.piroth-kommunikation.com